



Erasmus

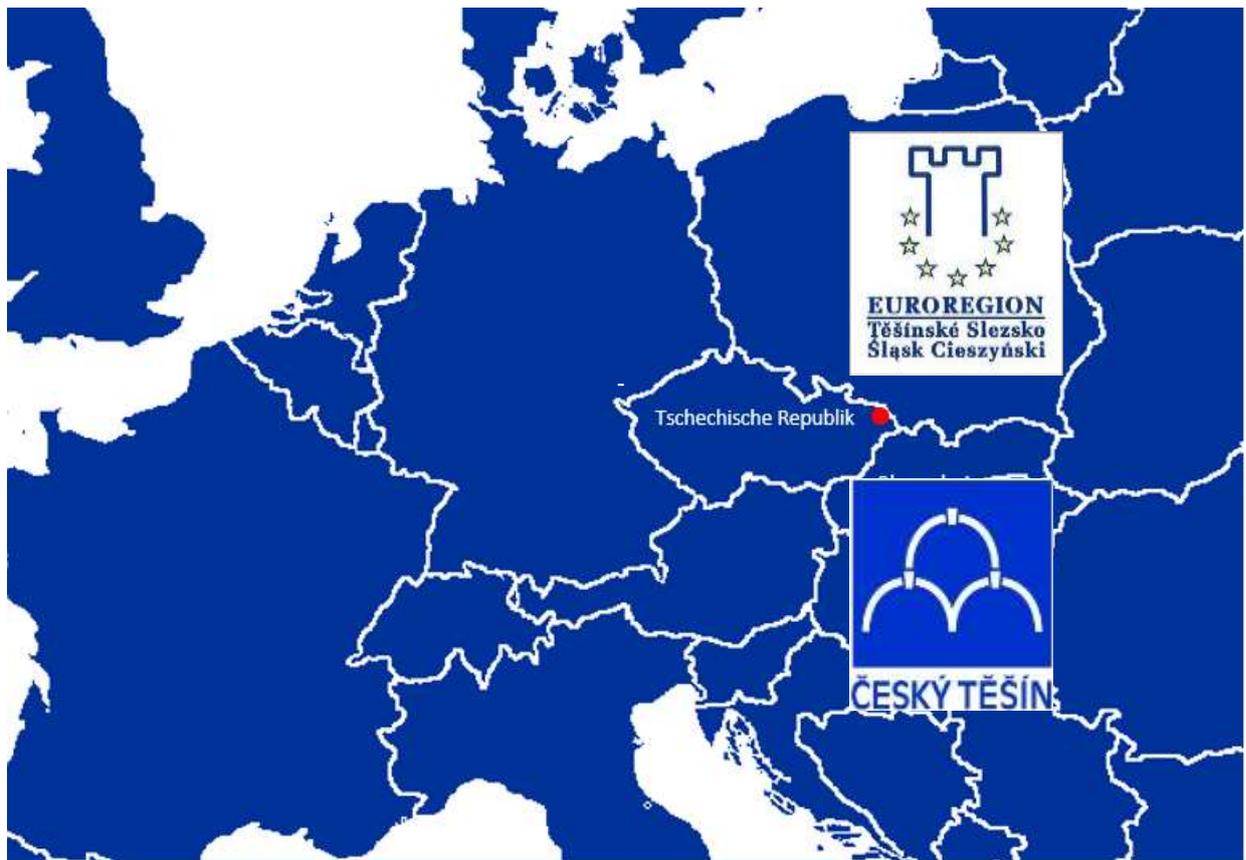
Berlin 2022

GEB



Tagebuch der Erasmus Gruppe aus Tschechien

vom 13. März – bis 26. März 2022



Die Hinreisedaten:

Abfahrt von **Český Těšín** am 13.3. um **9:15**

Ankunft nach **Berlin** am 13.3. um 17:50



ERASMUS +



Berliner Kinder

Ankunft, den 13.März 2022

Am Sonntag haben wir bei der Schule getroffen. Wir hatten ein Treffen um 9.15 Uhr.

Wir sind mit dem Bus **nach Katowice** gefahren. Wir haben auch ein Zentrum für ukrainische Flüchtlinge in Katowice, ganz viele Leute.

Der Anblick brachte uns der Realität näher und uns wurde klar, dass diese Situation in der Ukraine ernst ist und betrifft uns alle.

In Katowice sind wir umgestiegen und **nach Berlin** mit dem Bus gefahren.

Die Busfahrt war lang, aber es war nicht etwas, was wir nicht aushalten könnten. Der ganze Weg hat 10 Stunden gedauert.

Wir sind am Bahnhof Südkreuz angekommen, dann sind wir zum Ort gefahren, wo uns unsere Familien abgeholt haben.



Wir sind dank der GEB Institution in Berlin.

Die GEB hat für uns das ganze Programm in Berlin vorbereitet und die Unterkunft in den Gastfamilien vermittelt.

Was ist eigentlich die GEB Institution?

Es geht um die Gesellschaft für Europabildung. Die Gesellschaft fördert und unterstützt die europäischen Gedanken. Sie arbeitet mit Firmen, Bildungseinrichtungen und Privatpersonen zusammen und ermöglicht den Austausch zwischen den europäischen Ländern. Die GEB betreut ausländische Studenten in Deutschland und hilft bei der beruflichen Orientierung.

Dann sind wir zur Gastfamilie zurückgegangen. Wir haben Hähnchen mit Kartoffelknödel zum Abendessen bekommen.

Unsere Gastfamilien....



12



Montag, den 14.März 2022

der erste Tag

Am Montag haben wir ein Meeting in der GEB Institution gehabt.

Wir haben den Gründer Herrn Gunther getroffen.

Herr Gunther erzählte uns über die Berliner Geschichte und wie es mit Ost- und Westberlin war.

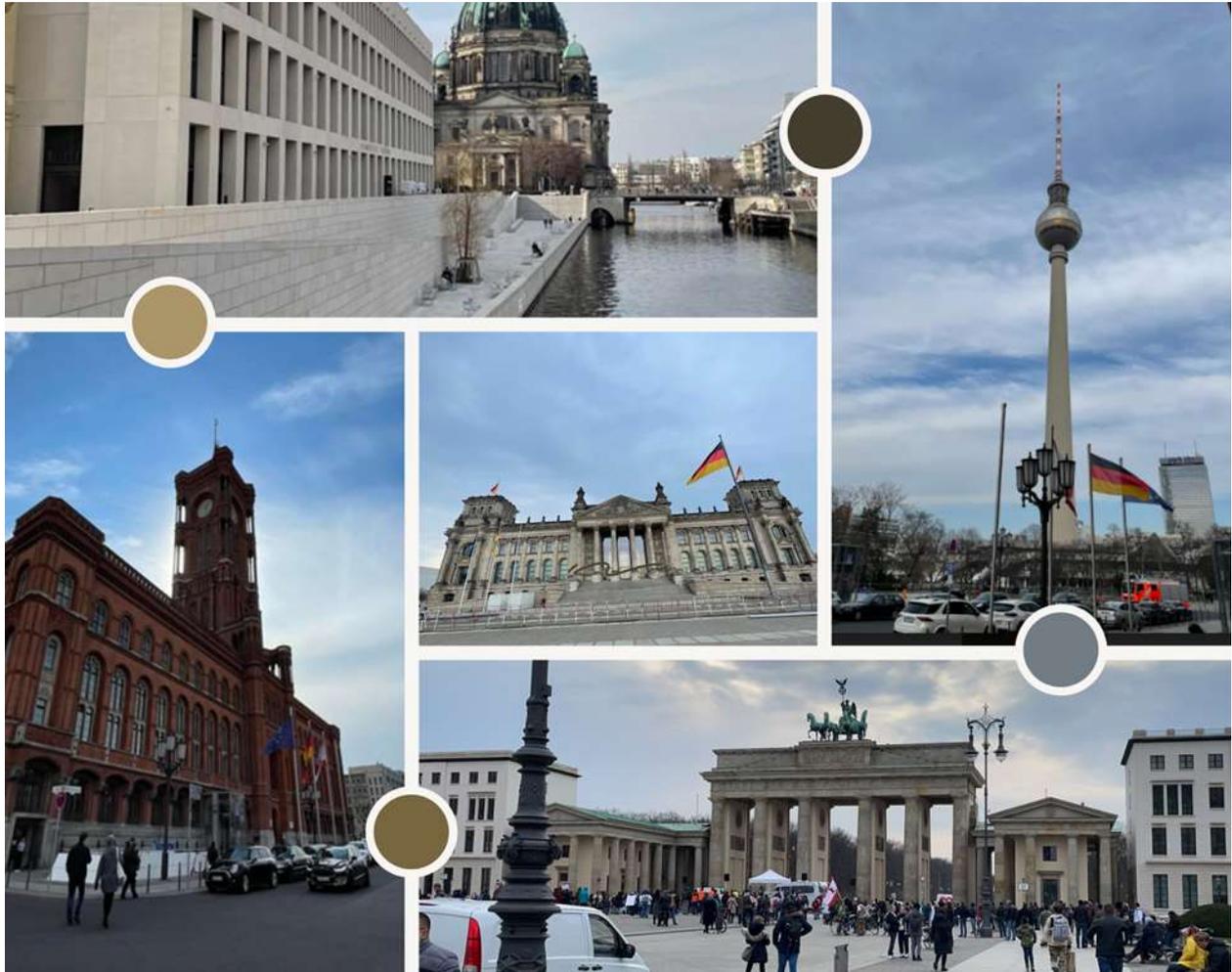


Es war sehr interessant und wir haben viele neuen Informationen gewonnen

Um 12:30 haben wir mit der **Stadtbesichtigung** angefangen. Wir haben zuerst den **Alexanderplatz** besucht und wir haben auch den **Berliner Fernsehturm** gesehen. Wir haben erfahren, dass der Alexanderplatz der zweithöchste Fernsehturm Europas ist. Der höchste Fernsehturm Europas



steht in Moskau. Der Fernsehturm befindet sich auf der Seite des ehemaligen Ost-Berlins. Das ehemalige Ost-Berlin war so stolz auf den Berliner Fernsehturm



Wir haben auch das **Rote Rathaus** gesehen. Im zweiten Weltkrieg wurde es schwer beschädigt, und in den fünfzig Jahren renoviert. Hier sitzt der Bürgermeister von Berlin und weitere Angestellten der Stadtverwaltung.

Am Lustgarten auf der Museumsinsel ist eine **evangelische Kirche**. Während des zweiten Weltkriegs wurde die Kirche durch Bombenangriffe beschädigt.

Es ist interessant, dass die Restaurierung während der gesamten Zeit der Teilung Deutschlands durch die beiden deutschen Staaten, Westdeutschland und die DDR, organisiert wurde.

Wir besuchten auch die **Museumsinsel**, eine Insel mit 5 weltberühmten Museen. Die Insel gehört seit 1999 zur UNESCO-Weltkulturerbe. Natürlich haben wir auch **das Brandenburger Tor** besucht. Zu Ost- und Westberliner

Zeiten stand das Brandenburger Tor im Grenzbereich und war damit völlig unzugänglich.

Zuletzt waren wir im **Reichstag**. Es war ursprünglich das Parlament des Deutschen Reiches. Heute dient das Gebäude als Sitz des Deutschen Bundestages. Dann folgte der **Hauptbahnhof**.



Dienstag, den 15.3.

– der zweite Tag

Unser Tag hat mit dem leckeren Frühstück angefangen. Wir haben Toast, Nutella, Müsli mit Milch, Bananen, Marmelade gegessen. Sehr schöner Anfang.

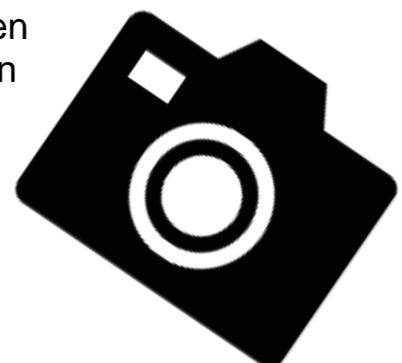
Um 9:10 haben wir unsere Straßenbahn verpasst. Wir mussten auf nächste warten. Später sind wir falsch eingestiegen. Aber wir haben die Petersburgstraße in Ordnung gefunden.



Am Vormittag **haben wir über das Schulwesen in Deutschland und in Tschechien diskutiert.**

Wir haben leckere Süßigkeiten bekommen.

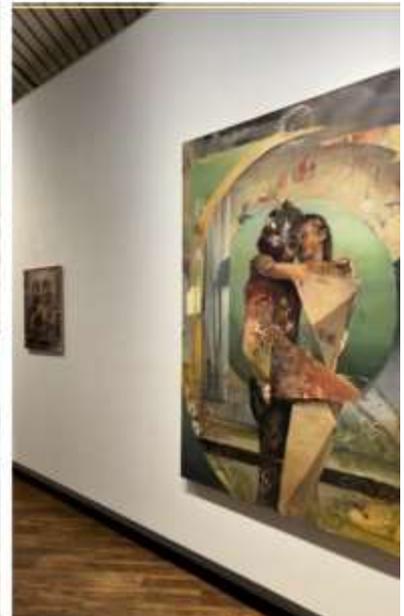
Von 12:00 Uhr bis 14:45 Uhr hatten wir die Freizeit. Ich und meine Freundinnen haben die weiteren Sehenswürdigkeiten angesehen und haben viele Fotos gemacht.



Am Nachmittag sind wir die ganze Gruppe ins **Tschechisches Kulturzentrum** gegangen.

Was wir über Tschechisches Kulturzentrum erfahren haben:

- ist tätig seit 1955 in Berlin
- präsentiert die Tschechische Republik
- sucht den Dialog zwischen der deutschen Öffentlichkeit und den Medien



Wir haben die interessante **Bilderausstellung der modernen Kunst** gesehen, alles hat uns sehr gefallen.



Mittwoch, den 16.März 2022

- der dritte Tag

Von 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr haben wir das **Europäische Parlament** besucht.

Unser Tag hat um 3:15 schrecklich begonnen. Der Sohn von unserer Gastfamilie hat Computerspiele gespielt, und war dabei zu laut. Die Deutschen sind sehr streng, wir mussten zum PCR-Test anmelden und es war so unangenehm



Wir haben viel Neues erfahren, der Redner war sehr nett und freundlich und hat alle unsere Fragen beantwortet.

Unsere Gepäcke wurden kontrolliert.

Dann haben wir einen interessanten **Vortrag zum Thema Europäische Union** gehört.





Wir haben eine
interessante
3D- Filmprojektion
gesehen:

*- Tagung der
Europäischen Union
- Filmpräsentation über
Zukunft im Europahaus*

Am Nachmittag hat für uns
Lamiyya **City Game**
vorbereitet.
Wir mussten viele Fotos
machen und die vielen
Aufgaben lösen.



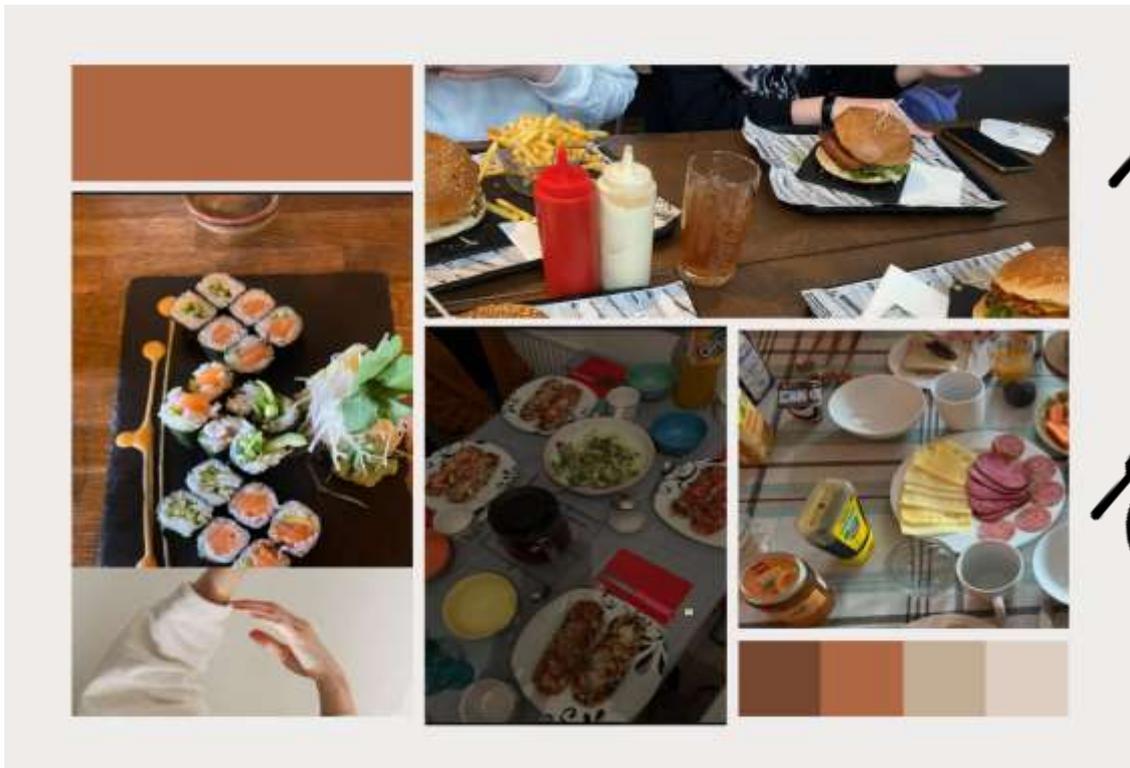
Erlebnis Europa
Experience
Die Ausstellung im Europäischen Haus Berlin
The exhibition in the European House Berlin

Pozdrav z Europe Experience!
Expozice v Evropském domě v Berlíně.





Auf die Gewinner wartet eine Überraschung.
Dann haben wir das große Alexa-Einkaufszentrum entdeckt.
Dann sind wir zu den Gastfamilien gefahren.



Donnerstag, den 17.März 2022

– der vierte Tag

Wir sind um 6:45 Uhr aufgestanden. Wir gingen zum Frühstück, wo die zubereiteten Speisen Toast, Schinken, Käse, Butter, Nutella, Marmelade, etwas Gemüse und Obst auf uns



Velvyslanectví České republiky
v Berlíně



TSCHECHISCHES ZENTRUM

ČESKÉ CENTRUM

Heute am Vormittag hatten einen Vortrag in der **Tschechischen Botschaft**, der sehr interessant war.



Nach dem Vortrag fuhren wir mit der U-Bahn und Bus **zur größten Moschee Berlins.**



Die Funktionsweise der Moschee und der gesamten islamischen Religion wurde uns von einem Priester erklärt, der hier seit zwei Jahren die Messe hält.

Die meisten Fragen betrafen der Ehe, der Hochzeit und der Scheidung.



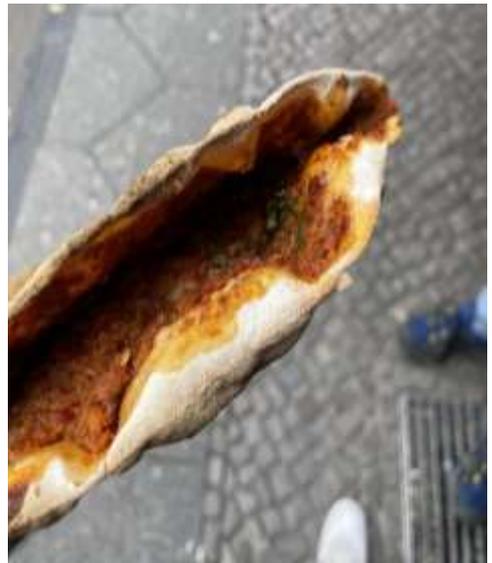
Dann sind wir mit dem Bus in **ein türkisches Viertel** voller Geschäfte und Restaurants gefahren.

Gunther hat uns geraten, einen traditionellen arabischen Laden zu besuchen.

Und wir haben einen unbekanntem Pfannkuchen -Lahmacun gekauft.

Beim ersten Biss wussten wir sofort, dass wir keinen Fehler gemacht haben. Nachdem wir die Speise geschnitten haben, haben wir unser Hauptgericht gefunden.

Nach einem kurzen Spaziergang durch das türkische Viertel entschieden wir uns für eine **arabische Pizzeria**. Zuerst wussten wir nicht, ob es die beste Wahl war, aber nachdem wir unsere Pizza probierten, verschwanden alle Sorgen und wir beschlossen, dieses interessante gastronomische Erlebnis zu genießen.



Dann besuchten wir **das jüdische Denkmal** und andere interessante Denkmäler.

Wir stiegen wir in die U-Bahn ein und fuhren zum Brandenburger Tor. Das jüdische Denkmal hat uns wohl mit seinem architektonischen Konzept fasziniert.

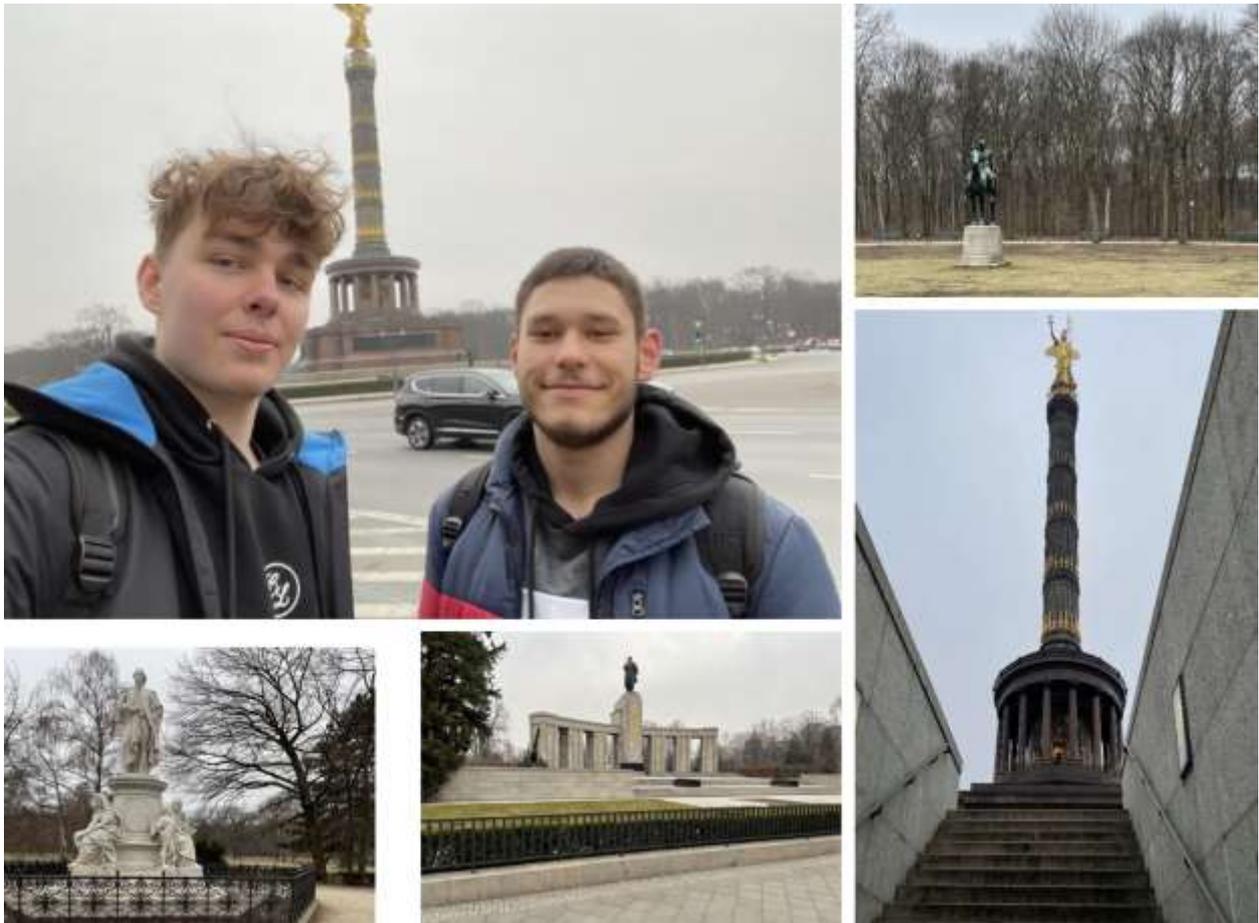
Nach einer kurzen Fußwanderung war unser Ziel **die Siegestsäule**, die etwa anderthalb Kilometer vom Brandenburger Tor entfernt liegt.

Als wir die Umgebung der Siegestsäule kennenlernten, bemerkten wir die Statue von Bismarck.

Der Blick auf die Säule war atemberaubend, und am meisten beeindruckte uns die goldene Statue. Auf den Infotafeln erfuhren wir, dass die Säule 1873 im klassizistischen Stil erbaut wurde und 34 Meter hoch ist. Natürlich durfte das Foto mit diesem interessanten Gebäude nicht fehlen.

Als wir die Umgebung der Siegestsäule kennenlernten, bemerkten wir die **Statue von Bismarck**.

Auf dem Weg dorthin gingen wir durch den örtlichen **Waldpark**, wo wir einige interessanten Statuen fotografierten. Nach einer kurzen Pause gingen wir.



zum **Denkmal der sowjetischen Helden**, die im Kampf gegen den Faschismus für die Freiheit um das Leben kamen.

Bei Beobachtung vom Denkmal wurden wir von einem Mann bemerkt, der auf den Stufen saß und laute Musik hörte. Sein Name war Alexander. Er hat uns zum Gespräch eingeladen, wir diskutierten lange über Politik und Medien. Er machte hat ein Foto mit uns gemacht

Alex und wir verabschiedeten uns und gingen zur U-Bahn, um mit seiner Hilfe zur Gedenkstätte Berliner Mauer zu gelangen.

Wir müssen zugeben, es war das Interessanteste, was wir an diesem Tag gesehen haben.

Freitag, den 18.März 2022

– der fünfte Tag



Am Freitag wir haben in der GEB Institution getroffen. Wir haben Herrn Gunther interviewt. Wir haben ihm verschiedene Fragen über sein Leben



gestellt. Wir haben Herrn Gunther auch gefragt: Wie lange er in dieser Gesellschaft arbeitet? Warum hat er sich entschieden, die **Gesellschaft für Europabildung** zu gründen? Was ist für ihn jeden Tag das Wichtigste, um das Leben zu genießen?

Bei der GEB haben wir auch über das Erasmus Projekt gesprochen.

Wichtige Punkte vom Erasmus sind:

ERASMUS ist das Bildungsprogramm der Europäischen Union.

Es geht um ein Programm für lebenslanges Lernen.

Erasmus ist für alle. An Erasmus können Lehrende, Studierende, aber auch Erwachsene teilnehmen.

- 1) Schulbildung
- 2) Berufsausbildung
 - bis 52 Wochen
- 3) Universität
- 4) Erwachsenenbildung
- 5) Jugend
 - Jugendprogramm bis 30 Jahre
 - ESK - (Freiwillige)
 - Jugendbegegnungen



An diesem Tag haben wir das **Hauptbahnhofsgebäude** besichtigt. Leider ein Eingang wurde gesperrt, weil dort die ukrainischen Flüchtlinge den Asyl gefunden haben.

Unweit des Hauptbahnhofs befindet sich **das Futurium**. Das Futurium ist das Gebäude der Zukunft.



Im Futuriogebäude dreht sich alles um die Frage:
Wie sollten wir leben? Welche Technologien sollten wir in der Zukunft nutzen?

Wie könnten wir den Klimawandel in den Griff bekommen?

Wie sollten wir als die Menschen in der Gesellschaft zusammenleben.

In unserer Freizeit machten wir zusammen einen Spaziergang durch die Stadt. Wir haben mehr als nur das Zentrum von Berlin kennengelernt.

Wir sind durch die Gassen gebummelt und es war magisch.

Während des Spaziergangs haben wir viele Gebäude gesehen, zum



Beispiel: **Zionskirche Berlin, KulturBrauerei** ist eine historische Brauerei, jetzt ein Kunst- und Unterhaltungskomplex mit Rockkonzerten. Wir haben auch **die**

Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz gesehen. Das ist ein Theater. Wir haben auch die Paul's Boutique besucht. Sie haben hier viele Klamotten, aber auch viele Schuhe.



Als wir nach Hause angekommen

sind, haben wir zu Abend gegessen.

Wir hatten Kartoffelpüree mit Fleischbällchen. Wir haben uns müde ins Bett gelegt und haben uns auf einen weiteren erlebnisreichen Tag gefreut.

Samstag, den 19.März 2022

- der sechste Tag

ENDLICH EINEN FREIEN TAG!

Am Samstag war sehr schönes Wetter.



Die Sonne hat geschienen, aber es war ein bisschen kalt und windig.

Um 11 Uhr haben wir mit unseren Lehrerinnen am **Fernsehturm** getroffen und wir sind mit dem Aufzug hinauf gefahren. Eine Eintrittskarte hat für Erwachsene 21 Euro und für die Studenten 17,20 Euro gekostet. Die Aussicht war wunderbar. Wir haben das ganze Berlin gesehen.



hier werden Donuts gebacken und dieses Café wird von vielen Berliner ausgesucht.

Wir haben Blueberry und Caramel gegessen.

Sie waren sehr lecker.
Wir empfehlen dieses Café!

Am Nachmittag haben wir **Sammys Berliner Donuts Café** besucht,

Sie waren classic z.B.:

- Plum jam
- Strawberry jam
- Sugar
- Cruller

Und fancy:

- Raspberry
- Lotus Biscoff
- Törtchen
- Almond Vanille
- Capuccino
- Chocolate
- Blueberry
- Caramel
- Cinnamon Rolls

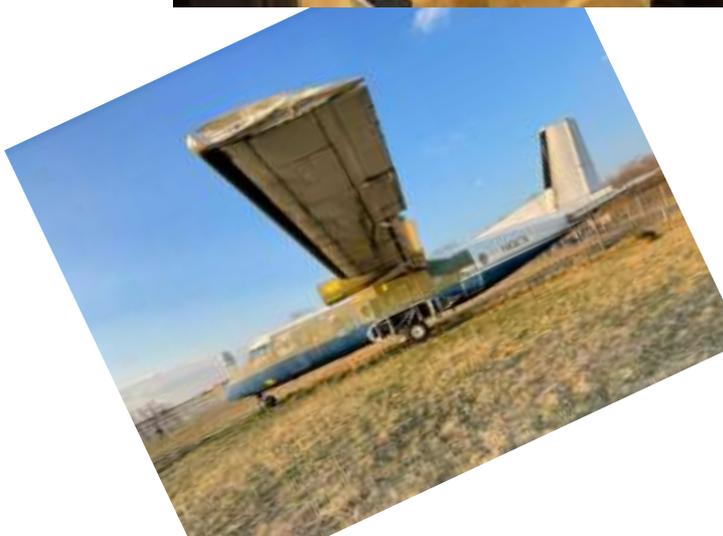
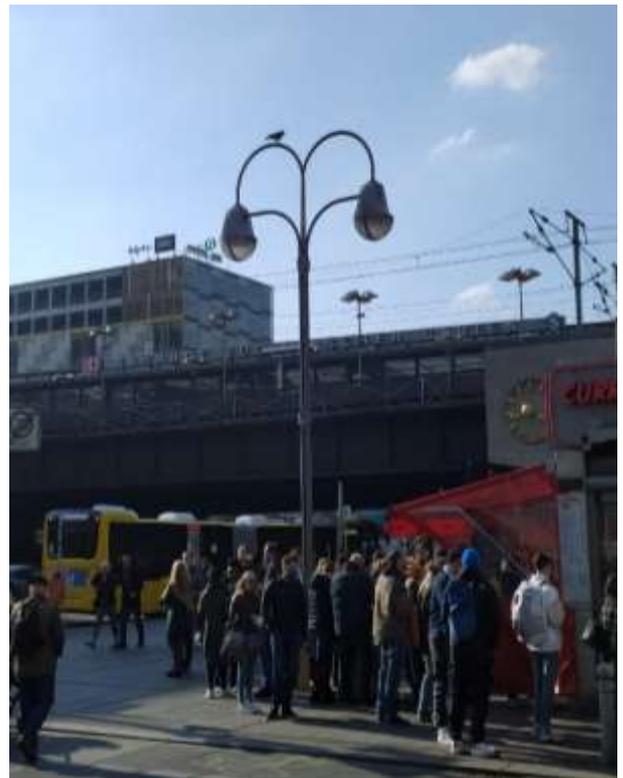


Der größte Fußballfan in unserer Gruppe Barбора Pawlitová wollte **das Fußballstadion** sehen. An diesem Tag war da ein Fußballspiel. Es waren hier viele Leute.

Heute haben wir noch **die U-Bahnstation Zoologischer Garten** besucht.

Hier wird die Buchgeschichte "Wir Kinder vom Bahnhof ZOO" abgepielt. Wir empfehlen den Ort mit eigenen Augen zu sehen und jeder sollte das Buch lesen.

UND WIE HABEN DIE ANDEREN IHRE FREIZEIT VERBRACHT?





Sonntag, den 20. März 2022

– der siebte Tag

Heute haben wir **Museum Madame Tussaud** besucht. Das Museum ist überall bekannt.

Es ist auch in Prag, Wien, New York... Im Museum werden viele Wachsfiguren dargestellt. Zum Beispiel Michael Jackson, Ed Sheeran, viele Fußballspieler, Promis.

Wir haben im Museum ein Zusammenfoto gemacht. Das hat 10 Euro gekostet!
Oh Gott!



Das Museum befindet sich im Stadtzentrum. Es ist in der Nähe vom Brandenburger Tor.



Die Eintrittskarte hat 12 Euro gekostet.
Die Ausstellung hat uns Spaß gemacht.

Dann hatten wir eine Mittagspause.
Wir haben Mandarine und Wassermelone gegessen.



Wir haben Glück gehabt. Das Wetter war gut, die Sonne hat geschienen, es war 10 Grad, aber ein bisschen windig.

Am Nachmittag sind wir zur **Gedenkstätte Berliner Mauer** gefahren. Wir sind mit der U-Bahn und



dann mit der S-Bahn gefahren. Am Nachmittag sind wir zur Gedenkstätte Berliner Mauer gefahren. Wir sind mit der U-Bahn und dann mit der S-Bahn gefahren. Wir haben ein Video über Berliner Mauer gesehen. Zu diesem Denkmal gehört auch die Versöhnungskirche. Es war interessant.



Jeden Sonntag sind Geschäfte geschlossen. So wir könnten keine Snack kaufen. Das war aber die Schade. Wir waren zu Hause schneller. So wir haben uns ausgeruht. Wir waren wirklich müde. Dieser Tag war anstrengend. Zum Abendessen haben wir Knödel mit Gulasch und Kraut gegessen.

Montag, den 21. März 2022

– der achte Tag

Wir haben verschiedene Spiele gespielt. Zum Beispiel mussten wir den größten

Es ist Frühling gekommen und unser Programm war wieder bunt.

Wir haben **neue Freiwilligen von GEB - Nina, Nikita und Salome kennengelernt.**

schönsten Turm basteln. Wir haben lustige und schöne Zeit erlebt.



Dann hat das Mittagessen gefolgt, wir hatten einen tollen und leckeren Burger.

Am Nachmittag sind wir alle mit der U-Bahn zur Museumsinsel gefahren. Wir mussten das dritte Mal testen lassen.



Dann haben wir das **Humboldt Forum** gesucht. Wir haben interessante und sehenswürdige Sammlungen aus Asien und Afrika, Japan und Indien besichtigt.

Wir könnten hier zum Beispiel afrikanische Masken sehen.

Riesige Holztrommeln dienten früher der Kommunikation zwischen den Dörfern als Warnung vor Krieg oder Feuer. Es gab auch eine große Anzahl von Waffen aus verschiedenen Epochen.

In der asiatischen Abteilung haben wir eine große Anzahl von Buddha-Statuen gesehen. Interessant waren auch verschiedene Arten von Schmuck. In einem Raum konnten wir auch ganz besondere Arten von Musikinstrumenten sehen, die von Hand gefertigt wurden.



Es gab auch viele Gegenstände, die für verschiedene Rituale verwendet wurden.

Dann sind wir in die U-Bahn eingestiegen und sind nach Hause gefahren. Zu Hause haben wir die Aufgaben erfüllt und haben alles für den nächsten Tag vorbereitet.

Dienstag, den 22.März 2022

– der neunte Tag

Den heutigen Vormittag haben wir uns in der privaten Schule **Campus Berufsausbildung Berlin** erlebt.



Um 8:00 haben wir mit dem Unterricht begonnen, wir haben die Buchhaltungsstunde im 4. Semester gesehen. Was uns meistens gefallen hat, dass die Schüler im Unterricht aktiv sind und immer sich jemand meldet und mit dem Lehrer kommuniziert.

Die Unterrichtsstunde in Deutschland dauert 90 Minuten, nicht 45 Minuten wie in Tschechien. Nach der ersten Stunde hatten wir 30 Minuten Pause. Nach der Pause hatten wir wieder Buchhaltung.

In der zweiten Stunde hatten wir die Möglichkeit unsere Schule vorzustellen. Die Schüler haben uns viele Fragen gestellt, z.B. Wie lange lernst du schon Deutsch? oder Was wir nach dem Abitur machen möchten?



Um 12:00 haben wir die Schule verlassen und haben wir zu Mittag gegessen.

Um 14:00 Uhr haben wir uns am Alexanderplatz getroffen, um ins **Anne Frank Museum** zu gehen.

Am Eingang des Anne Frank Museums sind wir durch eine sehr interessante Gasse gegangen, die mit den Plakaten geschmückt war. Im Anne Frank Museum haben wir viele nützliche Informationen über ihr Leben



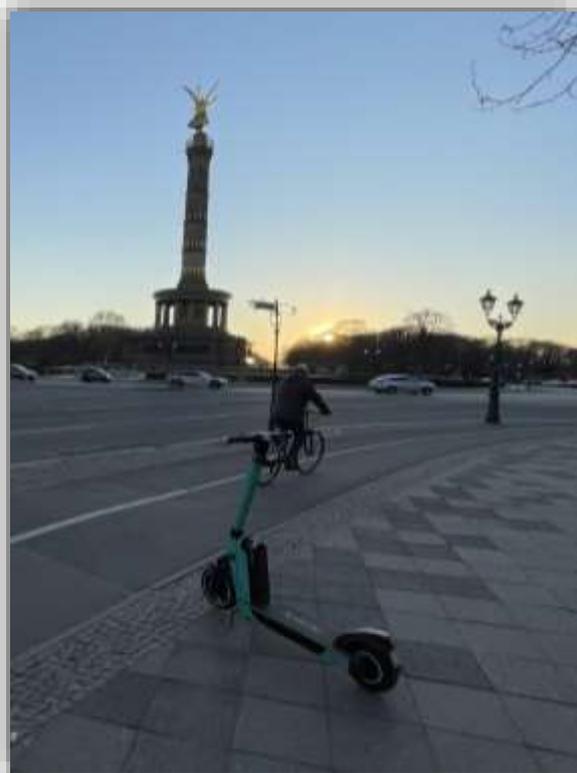
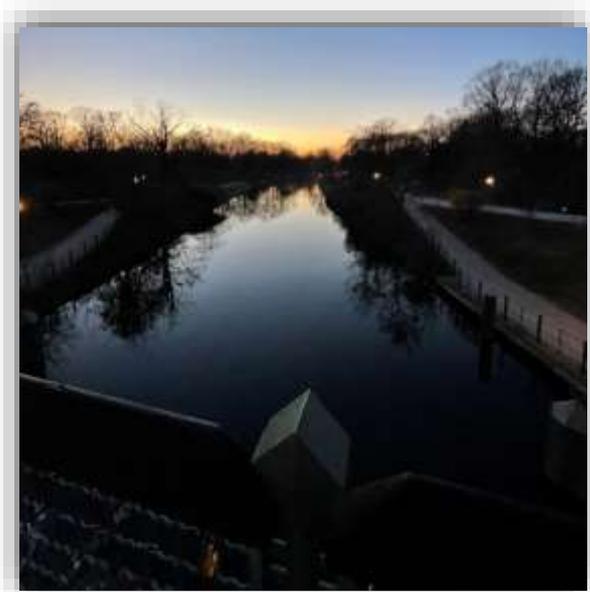


erfahren und ich bin fest davon überzeugt, dass diese Informationen uns bei unserem zukünftigen Abschluss helfen werden.



Es ist großartig, so Geschichte zu lernen und ich würde sagen gute Lebenserfahrung.

Nach dem Museumserlebnis sind wir zum Alexanderplatz zurückgegangen, wo wir uns verabschiedet haben und jeder hat einen anderen Weg gegangen. Es war warm und sonnig, deshalb haben wir die Eisdielen besucht. Das Eis hat uns geschmeckt und unsere Beine waren müde. Wir haben kurz amüsiert und mit dem Bus Nummer 100 haben wir den Tiergarten erreicht. Und wir haben unterwegs viele Fotos gemacht.



Wir haben eine wunderschöne Brücke über den Fluss gefunden, von der aus wir den Sonnenuntergang beobachtet haben. Dann haben wir unsere Uhren angeschaut und haben festgestellt,

dass es ziemlich spät ist und wir mussten schnell ein Stadtverkehrsmittel finden und sind wir in die Familien zurückgefahren.



Mittwoch, den 23.März 2022

– der zehnte Tag

Heute haben wir wieder die Schule besucht. Wir sind um 5:30 Uhr aufgewacht. Unsere Schule hat um 8 Uhr angefangen. Wir wurden wieder in verschiedene Klassen eingeteilt.

Jeden Tag lernen die Schüler ein anderes Thema, aber in demselben Fach.



Das haben wir in unserer Schule nicht, weil wir zum Beispiel 7 verschiedene Fächer in einem Tag haben. Unsere Gruppe hatte heute den ganzen Tag Englischunterricht .

Im Unterricht arbeiten die Schüler mehr mit der Computertechnik und machen viele Präsentationen. In den ersten 90 Minuten haben wir mit den Schülern einen Test geschrieben.

In einer Präsentation stellten wir uns und unsere Schule vor. Wir hatten auch ein paar Minuten Zeit, um uns mit den Schülern zu unterhalten, und sie mussten uns so viele Fragen wie möglich stellen. Wir haben auch verschiedene Übungen gemacht. Der Englischunterricht hat uns recht leicht geschienen. Nach dem zweiten Frühstück haben die Schüler ihre Präsentationen weiter gemacht. Wir haben eine interessante

Unterrichtsmethode gesehen, die man in der Schule für die Berufsausbildung in Berlin benutzt. Trotzdem meinen wir, dass unsere Lernmethoden in Tschechien besser sind.

Auf dem Schulweg haben wir zum Beispiel den Deutschen Dom gesehen. Nach dem Mittagessen haben wir uns in dem GEB Institut mit Salome getroffen. Wir haben auch Zeit gefunden, mit Gunther und Nina zu unterhalten.



Unser Nachmittagsprogramm war Besuch der **Skulptur Molecule Man** und East Side Gallery.

Wir haben auch ein paar interessante Infos über diese Denkmäler erfahren. Diese imposante Aluminiumskulptur wurde 1999 installiert und von Jonathan Borofsky entworfen.

Das 30 Meter hohe Kunstwerk zeigt drei aneinandergelehnte Männer, deren Körper voller Löcher sind und die Molekülen darstellen, aus denen jeder Mensch besteht.

Dieselbe Statue finden Sie auch in

anderen Städten, wie z.B. in Los Angeles.

Wir haben uns dann langsam zu **East Side Gallery** bewegt.



Unsere Lehrer haben uns einige interessanten Informationen erzählt.



Entlang der Spree ist ein 1,3 Kilometer langer **Rest der Berliner Mauer**.

Im Jahre 1990 haben 118 Künstler verschiedene farbenfrohe Bilder auf seine graue Betonoberfläche gemalt und haben es zu einem einzigartigen Kunstwerk gemacht.



Besonders berühmt ist das Bild von Dmitri Vrubel, das Leonid Breschnew und den DDR-Führer Erich Honecker beim sozialistischen Bruderkuss zeigt.

Der letzte Mensch, der die Flucht nach Westen versucht hat, ist an der Berliner Mauer gestorben. Er hat versucht, mit einem Heißluftballon die Mauer zu überwinden.

geflohen.

Vor dem Bau der Berliner Mauer sind 3,5 Millionen Deutsche aus der DDR

Die Berliner Mauer wurde mit Graffiti bedeckt. Die Westberliner haben sie als "eine Mülltonne" benutzt. Sie haben alles, was sie nicht gebraucht haben, über die Mauer geworfen.

Nach unserem Nachmittagsprogramm haben wir den ehemaligen Berliner **Flughafen Tempelhof** besucht.



Dort kann man ein altes Flugzeug sehen. Es ist ein ehemaliger Flughafen. Vom Flughafen wurde jetzt ein riesiger Park mit den Picknickplätzen geworden. Am Flughafen kann man verschiedene Tätigkeiten machen, zum Beispiel Sport treiben, grillen, Festivals veranstalten.

Der Tempelhof hat uns sehr gut gefallen und ist ein toller Ort um Freunde zu treffen oder Sport zu treiben.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass Berlin eine schöne Stadt ist, aber hier herrscht auch oft Chaos.

Wir haben Chaos auf dem Weg zur S-Bahn gesehen. Schließlich hat die Berliner Bahn eine Gesamtlänge von 473 km. Die Länge der öffentlichen Verkehrsmittel beträgt in Paris 214 km und in London 400 km.

Donnerstag, den 24.März 2022

– der elfte Tag



Heute war Donnerstag. Wir haben um 10 Uhr **in der GEB** getroffen. Wir hatten viele Arbeit.

Wir mussten unsere Tagebuch fertig schreiben, Fotos schicken, schreiben und schreiben. Das war sehr anstrengend. Wir haben alles geschafft.

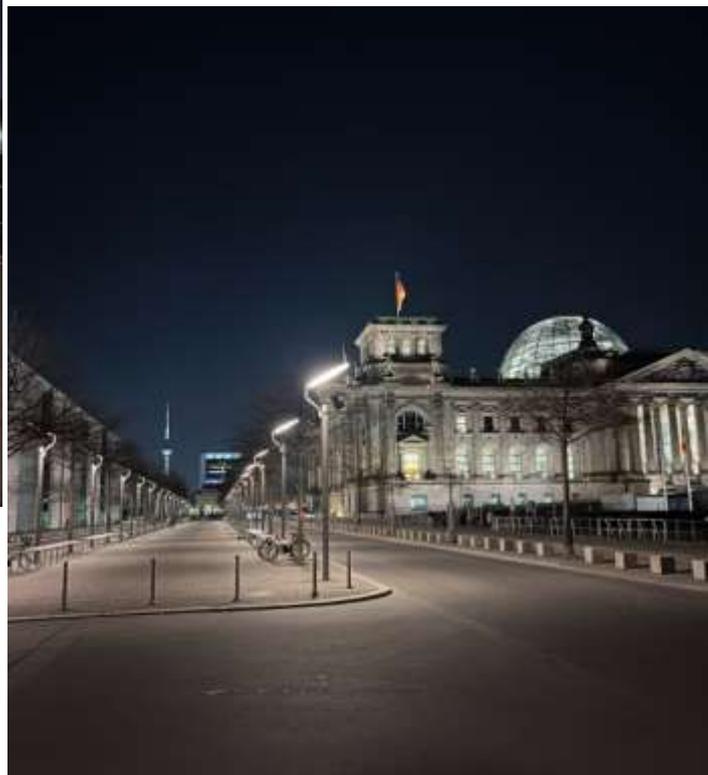
Jetzt können wir ausruhen. Um 12 Uhr haben wir unser

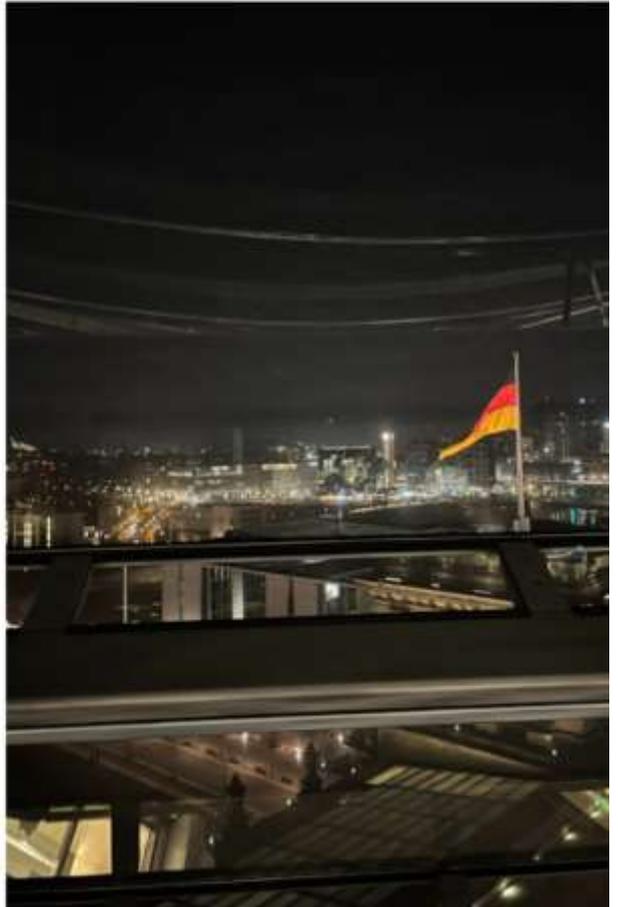
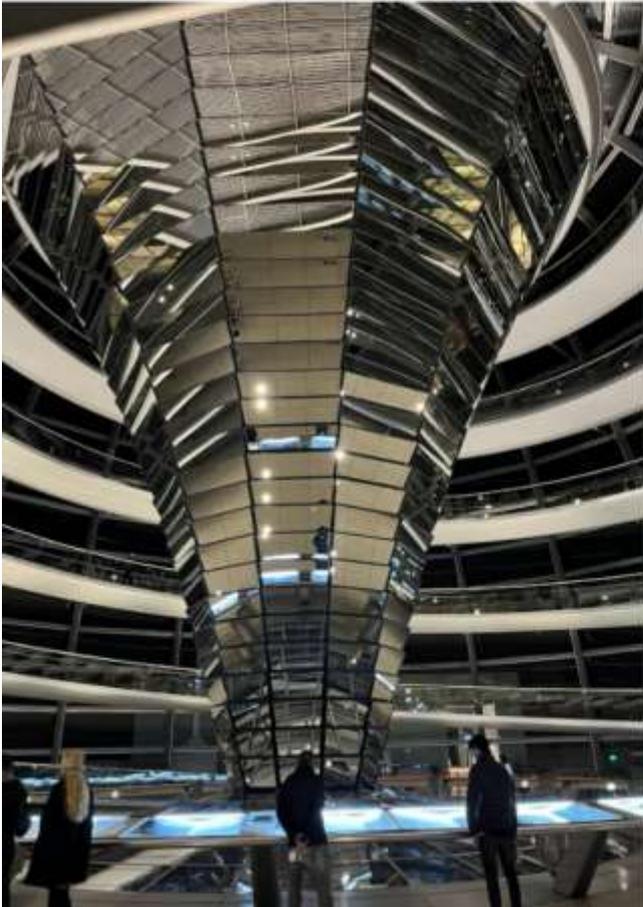
Mittagessen gegessen. Jemand ist in der McDonald's gegangen, jemand hat China Nudeln gegessen oder ein Salat aus Lidl.

Am Nachmittag haben wir ins **Jüdische Museum** besucht.
Es war interessant.



Am Abend haben wir den **Reichstag** besichtigt. Wir haben ganze Stadt in der Nacht gesehen.
Der Ausblick war wunderschön und atemberaubend.
Es hat uns allen gefallen.





Freitag, den 25. März 2022

– der zwölfte Tag

Heute Morgen waren wir zum letzten Mal in der **GEB Institution**, wo wir unseren **zweiwöchigen Aufenthalt in Berlin bewertet haben**.



Dann haben wir uns mit allen, die für uns gesorgt haben, verabschiedet - mit Gunther, Salome, Nikita, Lamiyya und Nina.

Am Nachmittag haben wir alle zusammen eine sehr angenehme **Schiffahrt** mit toller Aussicht unternommen.

So haben wir Berlin aus einer anderen Perspektive gesehen.





BERLINER SCHIFFFAHRT



Samstag, den 26.März 2022

– der Abreisetag

Die Abreisedaten:

Abfahrt von **Berlin** am
26.3. um **11:40**



Ankunft nach **Český Těšín**
am 26.3. um **20.30**



**VIELEN DANK!
WIR HABEN UNS ALLES
WIRKLICH
TOLL GENOSSEN!**



